

Mitteilungsblatt

29. Jahrgang, Oktober 2019

Nr. 5

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Der musikalische
Höhepunkt
im Herbst
steht bevor:

Das oberpfälzische Kammer- Orchester

der PMIO/Musikschule Regensburg

spielt Werke von:
Ch. W. Gluck - G. F. Händel -
J. S. Bach - W. A. Mozart -
L. v. Beethoven - u. a.

Leitung:
Peter Pfundtner

Stadthalle Maxhütte-Haidhof
Sonntag, 17. November 2019, 15.30 Uhr

Veranstalter: Stadt Maxhütte-Haidhof

Vorverkauf: Stadtkasse, Postfiliale Chwastek Maxhütte-Haidhof

www.maxhuettenhaidhof.de

Maxhütte
Haidhof

◆
Modulbau-Kinderhaus
aufgestellt

Seiten 10/11

◆
Straßenarbeiten
sind im Zeitplan

Seite 14

◆
Neues
Seniorenprogramm

Seite 19

◆
Kammerkonzert
in der Stadthalle

Seite 26



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Rebecca Federer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuettenhaidhof.de
E-Mail: Rebecca.Federer@maxhuettenhaidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Freitag	18.10.2019	14:30 Uhr	Nähcafé
Montag	21.10.2019	16:00 Uhr	Reparatur-Café (über VHS)
Dienstag	22.10.2019	19:00 Uhr	Vortrag vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Donnerstag	24.10.2019	19:00 Uhr	Vortrag „Ein Pflegefall – was nun?“
Samstag	26.10.2019	09:30 Uhr	Jugendprogramm: Halloween-Basteln
Freitag	01.11.2019	19:30 Uhr	Englisches Fremdsprachenkino (über VHS)
Sonntag	03.11.2019	16:00 Uhr	2. Mädchen- und Frauenflohmarkt
Donnerstag	07.11.2019	16:00 Uhr	Jugendprogramm: EXIT-Game
Sonntag	10.11.2019	10:00 Uhr	Gruppe Miteinander: Kochen
Mittwoch	13.11.2019	15:30 Uhr	Kino für Kinder
Donnerstag	14.11.2019	17:00 Uhr	Vortrag „Frühkindliche Entwicklung“
Dienstag	19.11.2019	14:00 Uhr	Seniorentreff
Mittwoch	20.11.2019	07:30 Uhr	Kinderbetreuung am Buß- und Bettag
Montag	25.11.2019	15:00 Uhr	Krabbelgruppe (Montagsgruppe)
Freitag	29.11.2019	09:00 Uhr	Seniorenfrühstück
Freitag	29.11.2019	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Zusammen kochen
Sonntag	01.12.2019	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Mittwoch	04.12.2019	19:30 Uhr	Historisches Tanzen
Freitag	06.12.2019	15:00 Uhr	Fußballtreff für Kinder und Jugendliche

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuettenhaidhof.de!

Reparatur-Café findet wieder statt

Sie haben reparaturbedürftige Sachen daheim? Dann bringen Sie sie mit, am Montag, den 21.10.2019. Denn an diesem Tag findet in unserem MGH wieder das beliebte Reparatur-Café statt. Neben defekten Elektrogeräten und kaputten Kleidungsstücken können an diesem Termin auch gerne etwas „exotischere“ reparaturbedürftige Sachen mitgebracht werden.

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Fachleuten und Hobbybastlern kann man sich an die Arbeit machen – denn das Motto lautet: Hilfe zur Selbsthilfe! Das Reparatur-Café ist eine gemeinsame Initiative der VHS im Städtedreieck, des MGH und des Projekts „MAX hilft“.

Interessierte können mit ihren Sachen am 21. Oktober von 16 bis 19 Uhr einfach vorbeikommen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Unsere ehrenamtlichen Fachleute und Hobbybastler helfen Ihnen gern bei defekten Gegenständen weiter.

Vortrag über den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. begeht in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen. Entstanden ist er nach dem Ersten Weltkrieg aus einer Initiative aus dem Volke heraus, um die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu pflegen und zu erhalten.

Im Laufe seines Bestehens hat sich das Aufgabenspektrum des Volksbundes jedoch erweitert: Er leistet einen wertvollen Beitrag für Frieden und Völkerverständigung und trägt mit seiner Jugend- und Bildungsarbeit für ein friedliches Miteinander in Europa bei. Anlässlich des Jubiläums wird Herr Dr. Dario Vidojkovi, der Geschäftsführer des Bezirksverbandes Oberpfalz des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Geschichte und die Tätigkeit des Volksbundes vortragen und Fragen zum Volksbund beantworten. Der Vortrag findet am 22.10.2019 statt und ist verbunden mit einer Ausstellung zum Ersten Weltkrieg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Kinderbetreuung am Buß- und Bettag

Die Schule ist geschlossen, aber Mama und Papa müssen in die Arbeit? Kein Problem! Die Kinder werden am Buß- und Bettag im MGH gut betreut. Wir werden nach einem gemeinsamen Frühstück basteln, spielen und uns einen schönen schulfreien Tag machen. Außerdem bekommt ihr eine Führung durch das Wasserwerk in Maxhütte-Haidhof. Kinder dürfen ab 7:30 Uhr gebracht werden und sollen bis spätestens 16:30 Uhr wieder abgeholt werden. Die Kosten betragen für Frühstück, Mittagessen und Betreuung 10 Euro pro Kind. Eine vorherige Anmeldung unter oben genanntem Kontakt ist erforderlich.



Zur Kinderbetreuung am Buß- und Bettag können Kinder ab dem Grundschulalter angemeldet werden.

Klimaschutz



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Klimaschutz ist derzeit in aller Munde – es ist, als ob das Thema gerade erst erfunden wurde.

Die Bewahrung der Schöpfung hat uns jedoch immer wieder beschäftigt. Erinnern wir uns nur an den „sauren Regen“, die Katastrophe von Tschernobyl, das Ozonloch, die Verschmutzung unserer Gewässer und vieles mehr. Jedes Mal wurden Prozesse eines „Umdenkens“ in Gang gesetzt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Trotzdem scheint es manchmal ein Kampf gegen Windmühlen zu sein. Denn der Fortschritt in den Technologien bringt gleichzeitig größeren Wohlstand und damit meist auch höheren Energieverbrauch mit sich. Seien wir ehrlich: Wie oft konnte man vor 30 Jahren Urlaub machen? Wieviele Autos hatte jeder Haushalt? Waren alle Räume kuschelig warm geheizt? Welche elektrischen Geräte hatte man? Und wie weit entfernt lagen die Arbeitsplätze? In Maxhütte-Haidhof haben wir uns bereits 2010 ein Klimaschutzkonzept gegeben und Vieles daraus umgesetzt: Energetische Sanierung des Rathauses, Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei Straßenbeleuchtung und in den Schulen, Erstellung von Energienutzungsplänen, Information der Öffentlichkeit durch Klimaschutzmessen usw. usw.

Nicht alle Maßnahmen stoßen dabei überall auf Verständnis. Als Beispiel sei hier nur die Reduzierung des Mähturnus auf öffentlichen Grünflächen genannt. Gut für die Bienen, gut für die Umwelt – aber manchmal unangenehm, wenn „Unkraut“ auch im eigenen Garten landet.

Ein „Wachrütteln“ ist daher sicher notwendig.

Was aber wenig nützt, sind Schuldzuweisungen und Angstproduktion. Beides hemmt den Fluss der Kreativität, der Einsicht und des konstruktiven Miteinanders, und erst recht den Fluss der Liebe zueinander und zur Schöpfung. Letzteres ist aber notwendig, damit echte Lösungen für eine „bessere“ Welt ihren Weg finden. Wieder einmal passt Mahatma Gandhi wunderbar: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“.

Wir in Maxhütte-Haidhof werden jedenfalls den eingeschlagenen Weg des Klimaschutzes fortsetzen und damit unseren kleinen Beitrag leisten.

In diesem Sinne zuversichtliche Grüße

sendet Ihnen

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratsitzung am 26.09.2019

Sanierung der Deponie „Grube Austria“ des früheren Eisenwerks Maximilianshütte; Ableitung des Oberflächenwassers Richtung Roding

Der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof spricht sich gegen eine Sanierung der Deponie „Austria“ in der gegebenen Form mit Ableitung über den Bachgraben in den Dorfweiher im Ortsteil von Roding aus. Die Stadt wendet sich ebenfalls gegen eine Alternativlösung die, in sonstiger Weise, geeignet ist, eine Verschlechterung im Hinblick auf die Abwasserbeseitigungssituation des Ortsteils Roding und der benachbarten land- und forstwirtschaftlichen Flächen auch nur darstellen könnten. Insbesondere lehnt die Stadt Maxhütte-Haidhof eine Querung der Gemeindeverbindungsstraße Maxhütte/Roding ab. Es wird angeregt, in diesem Zusammenhang eine Zuleitung der Oberflächenwässer in die Grube Austria und gegebenenfalls eine gleichzeitige Sanierung von dieser zu prüfen, da Deponie und Grube im Grunde eine einheitliche Sanierungsmaßnahme darstellen müssten. Auf diesem Wege könnte zugleich eine grundsätzliche Vermeidung der Zuflusssituation für den Ortsteil Roding erreicht werden.

Beschluss: 22 : 0

Baugebiet „Maxhütte-Ost V“; Straßennamen

Die Planstraße A behält den Namen Alois-Gall-Straße, die Planstraße B erhält den Namen Oskar-von-Miller-Straße und die Planstraße C erhält den Namen Adam-Ries-Weg.

Beschluss: 22 : 0

Baugebiet „Maxhütte-Ost V“; 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes; Satzungsbeschluss

Nach Abwägung der Anregungen und Einwendungen im öffentlichen Auslegungsverfahren beschließt der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof die 1. qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes „Maxhütte-Ost V“ des Ingenieurbüros Preihsl & Schwan, Burglengenfeld, als Satzung.

Beschluss: 13 : 9

Sondergebiet Gemein- bedarfsfläche – soziale Zwecke – Kindertages- stätte mit Allwetterplatz „Prinz Ludwig“; Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Der Entwurf der Architekturkooperation Spitzner und von schultz + partner architekten mbB, beide aus Regensburg, vom 17.09.2019, zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet Gemeindebedarfsfläche – soziale Zwecke – Kindertagesstätte mit Allwetterplatz Prinz Ludwig“ mit textlichen Festsetzungen und Begründung, einschließlich der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht, wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Beschluss: 22 : 0

Erweiterung des Rathauses und Rathausumbau; Sachstandsbericht und Bericht über weiteres Vorgehen

1. Das Architekturbüro Koller erhält den Auftrag, auf der Grundlage des Planentwurfs vom 29.11.2018 eine Genehmigungsplanung für den Rathausanbau zu erstellen.
2. Die Planung soll auch den Raumbedarf für die Stadtwerke Maxhütte-Haidhof berücksichtigen.

3. Die Planung ist dem Stadtrat erneut zur Zustimmung vorzulegen.
4. Im Haushalt 2020 sind Finanzmittel für die Genehmigungsplanung einzustellen.

Beschluss: 22 : 0

Antrag des Grünen- Ortsverbandes Maxhütte- Haidhof auf „Ausrufung des Klimanotstandes“

Die Stadt hat bereits im Jahr 2010 ein Klimaschutzkonzept erstellt und zahlreiche Maßnahmen daraus auf dem Weg gebracht:

1. Energetische Sanierung des Rathauses
2. Umrüstung der Straßenbeleuchtung
3. Bezug von Ökostrom für alle Gebäude der Stadt
4. Umrüstung auf LED-Beleuchtung der Stadthalle und Mittelschule
5. Anlage von Blühstreifen
6. Erstellung eines Energienutzungsplanes für öffentliche Gebäude
7. Unterstützung der erneuerbaren Energien, unter anderem durch Ausweisung von Photovoltaik-freiflächen
8. Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
9. Energieberatung für Bürger im Rathaus (Träger: Landkreis Schwandorf)

Die Stadt Maxhütte-Haidhof führt den eingeschlagenen Weg des Klimaschutzes fort. Das Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2010 wird aktualisiert, sodass weitere Potenziale erkennbar werden. Entsprechende Angebote sind einzuholen.

Beschluss: 22 : 0

Kommunalwahl 2020; Bestellung eines Gemeindevahlleiters und Stellvertreters

Als Gemeindevahlleiter wird die Leiterin des Ordnungsamtes/Standesamtes, Frau Simone Winkler-Berger, zum Stellvertreter Herr Peter Henn bestellt.

Beschluss: 22 : 0

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	8:00 bis 12:00 Uhr
Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 16:30 Uhr
Mi. u. Fr.	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr

Das Rathaus ist am Kirwamontag, 21. Oktober 2019 ab 12.00 Uhr geschlossen.

Telefonservice:

Stadtverwaltung	09471 3022-0
Wasserwerk	0173 2454569

Bestattungsunternehmen Pietät
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 6, erscheint am Samstag, 14. Dezember 2019

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:

alt@maxhuetten-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Herrn Gerhard Matzick unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

Das Ordnungsamt informiert

Einwohnermeldeamt September 2019

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.830
Anmeldungen	171
Abmeldungen	104
Geburten	20
Sterbefälle	10

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist bis November von Montag bis Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Grüngut kann an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

Passamt

Personalausweise, für welche die PIN-Briefe übersandt und die vor dem 26.08.2019 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 19.08.2019 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Frau Stefanie Michl und Herr Robert Theisz
- ♥ Frau Lena Ehmann und Herr Ulrich Kirmayer
- ♥ Frau Lisa-Marie Geiger und Herr Florian Hochmuth
- ♥ Frau Sarah Dettmann und Herr Alexander Birkenfelder
- ♥ Frau Katharina Prüll und Herr Stefan Herzing
- ♥ Frau Verena Herzog und Herr Michael Danzl
- ♥ Frau Ina Hauerhof und Herr Tobias Seebauer
- ♥ Frau Simone Berger und Herr Bernd Winkler
- ♥ Frau Ulla-Maria Franzke und Herr Dr. Jens Siewert
- ♥ Frau Birgit Zenker und Herr Daniel Thüner
- ♥ Frau Manuela Haider und Herr Michael Danner
- ♥ Frau Christine Kapfhammer und Herr Martin Brunnenmeier
- ♥ Frau Lisa-Marie Wallisch und Herr Alexander Hussey

Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich!

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof! Informationen unter www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20
Die Öffnungszeiten:
Montag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon-Nr. 09471 3022-310
E-Mail: rita.demleitner@maxhuetten-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317;
Dienstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Der Recyclinghof ist am Kirwasamstag, 19. Oktober 2019 geschlossen. Wir bitten um Verständnis!

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck befindet sich beim Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Die Kleiderkammer ist jeweils am Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger des Städtedreiecks geöffnet. Die Leitung hat Gudrun Bitterer. Zur Annahme von Kleidung ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (dienstags bis freitags) unter der Telefon-Nummer 09471 3022-227 entgegengenommen.

Altkleider-Container werden wieder aufgestellt

Ab 01. Oktober werden im Stadtgebiet wieder Altkleider-Container an den alten Standorten aufgestellt.

Nachdem sich der Kreisverband Schwandorf des Bayerischen Roten Kreuzes aus dem Geschäft der Altkleidersammlung zurückgezogen hat, war man bemüht schnellstmöglich Ersatz zu finden.

Die Firma Lorenz Wittmann GmbH aus Geisenhausen wird diese Aufgabe übernehmen. Der Betrieb ist ein zertifizierter Entsorgungsbetrieb, welcher nach den geltenden Richtlinien die Altkleider dem Verwertungskreislauf zuführt.

Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

„70 Keller musste die Feuerwehr leerpumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Klimatische Änderungen, die sich durch die trockenen Sommer in den vorangegangenen Jahren und dafür abruptere sogenannte lokale Starkregenereignisse im Frühling und Herbst äußern, bedeuten auch eine Änderung der Entwässerungssituation der einzelnen Grundstücke. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalrückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den heutigen technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht

für alle Schäden haftbar, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und in den Vorschriften „DIN 1986- Grundstücksentwässerungsanlagen“.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre der Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die sie ja über Abwassergebühren mit bezahlen müssen, unvertretbar belastet würden. Deshalb muss bei solchen starken Regenen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Ausgüsse, Waschmaschinenanschlüsse etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher – etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung – für alle Zukunft ausbleibt.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen, vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter der „Rückstauenebene“, die im Allgemeinen in Straßenoberkante angenommen wird, müssen gesichert sein.

Einen großen Beitrag zur Entspannung der Abflusssituation können auch die einzelnen Grundstückseigentümer erbringen. Besteht bei Neubauten und baulichen Änderungen die Verpflichtung Oberflächenwasser möglichst zu versichern, genießen Altbauten, die sämtliches Regenwasser in den Kanal

einleiten, noch Bestandsschutz. Eine freiwillige Umstellung der Oberflächenwasserbeseitigung zu einer Versickerung (ganz oder teilweise) entlastet das Abwassernetz spürbar und verringert zugleich die Niederschlagswassergebühr. Gerade die oft großen Bestandsgrundstücke bieten Platz für zumindest eine teilweise Versickerung.

Ansprechpartner im Vorfeld ist für Sie Bauamtsleiter Johannes Ortner, Telefon 09471 3022-175 oder bei einem Schadensfall Stadtbaumeister Gerhard Schmid, Telefon 09471 3022-200.

Gut zu wissen:

§ 9 Abs. 5 Entwässerungssatzung:

Gegen den Rückstau des Abwassers aus dem Abwassernetz hat sich jeder Anschlussnehmer selbst zu schützen. Für Schäden durch Rückstau haftet die Stadt nicht.

Hausanschlüsse, die unter der Rückstauenebene (Straßenhöhe – FOK) liegen, müssen entsprechend der DIN 1986 über eine Hebeanlage an den Kanalhausanschluss geführt werden. Sollten Anschlüsse mittels Rückstauverschlüsse (Klappe) angeschlossen werden, so übernimmt die Stadt keine Haftung für Folgeschäden durch Überflutung (Rückstau).

Achtung: Diese Regelung betrifft nicht nur Neubauten. Eine Nachrüstspflicht besteht auch für Bestandsgebäude.

Großformatdrucke in Fotoqualität



Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstauf
Tel. 0 94 02 / 9 48 22-0 · Fax 0 94 02 / 9 48 22-22
info@beeindrucken.com · www.beeindrucken.com

190 g Glossy oder Matt

DIN A0 27,00 Euro* pro Stück
DIN A1 15,00 Euro* pro Stück
DIN A2 9,50 Euro* pro Stück
DIN A3 6,50 Euro* pro Stück

* Preise nur gültig bei gestellten PDF-Daten.
Datenübernahme pauschal 5,00 Euro. Alle Preise inkl. MWSt.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter w/m/d in Teilzeitbeschäftigung für die Stadthalle

Aufgabenbereiche:

- Ausübung des Hausrechts
- Für Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit in und um die Stadthalle sorgen
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Kleine Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Kontrolle der für Erste-Hilfe-Leistungen erforderlichen Geräte und Verbrauchsmaterialien
- Generelle Anwendung und Einhaltung der Vorschriften für Sportplätze und Sporthallen
- Überwachen der rationellen Anwendung der Medien (Gas, Wasser, Elektronik, etc.)

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Handwerkliches Interesse
- Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit
- Soziale Kompetenz
- Arbeiten im Innen- und Außenbereich
- Berufsausbildung in einem handwerklichen Bereich wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Eine Teilzeitstelle/Halbtagsbeschäftigung (unbefristet)
- Vergütung nach dem TVöD
- Interessante, vielseitige Tätigkeit

Die Vergütung/Besoldung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD-V) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (z. B. Lebenslauf, Ausbildung- und Arbeitszeugnisse) bis spätestens **27.10.2019**. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Personalamt, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, E-Mail: personalamt@maxhuetten-haidhof.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalamt Herr Alexander Spitzer, Tel. 09471/3022-235, Frau Christina Henn, Tel. 09471/3022-236, Frau Julia Kirchberger, Tel. 09471/3022-237 und zum Aufgabenbereich Herr Heribert Dächert, Tel. 09471/3022-210, gerne zur Verfügung.

Nach Ablauf der Frist eingegangene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopien vor, da nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesendet werden.

Maxhütte-Haidhof, 17.09.2019

Dr. Susanne Plank,
Erste Bürgermeisterin

Blumen A. Heigl

**Pflanzen für Grab,
Garten und Balkon
Allerheiligengestecke,
Schalen u. v .m.**

Auf der Maxhöhe 13 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71 / 3 19 99 57

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 948 22-0
Telefax 0 94 02 / 948 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com
Internet www.beeindrucken.com

*Weihnachts-
karten?*
HOFMANN
DRUCK & VERLAG

BOHRER

So baut man Kastenwascher

Mit über 1000
Reinigungs-
maschinen in
Brauereien,
Mineral- und
Softdrink-
Abfüllbetrieben
setzen wir
weltweit Maßstäbe.



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Bürokaufmann/-frau in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
Ersatzteilverkauf im In- und Ausland mit Verzollung, Vorbereitung der Buchhaltung und alle anfallenden allgemeinen Büroarbeiten.

Ihr Profil:
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf, idealerweise Erfahrung mit der Software SAP und gute Englischkenntnisse.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann setzen Sie sich bitte schriftlich mit unserer Personalabteilung in Verbindung.

Ludwig Bohrer Maschinenbau GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 2 • D-93128 Regenstauf / Germany
Tel. +49 (0) 9402-9393-0 • Fax +49 (0) 9402-9393-13
bewerbung@bohrer-maschinenbau.de • www.bohrer-maschinenbau.de

Die Stadt Maxhütte-Haidhof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n/d Verwaltungsfachangestellten für die Stadtkasse (Kassen- und Rechnungswesen) alternativ Beschäftigten w/m/d mit vergleichbarer Berufsausbildung, Beamten w/m/d für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst in Vollzeit auf unbestimmte Zeit/alternativ zwei Teilzeitbeschäftigungen.

Die Stelle ist der Finanzverwaltung zugeordnet.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.maxhuettenhaidhof.de unter „Stellenangebote“.

Aufgabenbereiche:

- Führen und Verwalten der Personen- und Sachkonten
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Buchführung einschließlich der Sammlung der Belege
- Spendenbescheinigungen erstellen
- Anordnungen überweisen
- Stundungswesen
- Gebührenkasse abrechnen
- Archivierung sämtlicher Belege und begründeter Unterlagen der Kasse
- Tagesabschlüsse durchführen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Vertretung der Kassenverwaltung

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten w/m/d oder erfolgreicher Abschluss des Beschäftigungs-, Angestelltenlehrgangs I/sonstige Verwaltungsausbildung/Beamtenausbildung der zweiten Qualifikationsebene
- Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen/Buchhaltung
- Eigenverantwortlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse

Angebot:

- Ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Tarifgerechte Bezahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Teilnahme an Schulungen/Fachkursen möglich
- Flexibilisierung der Arbeitszeit durch Arbeitszeitkonto

Die Vergütung/Besoldung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD-V)/Beamtenrechtliche Vorschriften „Dienstrecht in Bayern“ entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (z. B. Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) bis spätestens **30.10.2019**. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Personalamt, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, E-Mail: personalamt@maxhuettenhaidhof.de

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalamt Herr Alexander Spitzer, Tel. 09471/3022-235, Frau Christina Henn, Tel. 09471/3022-236, Frau Julia Kirchberger, Tel. 09471/3022-237 und zum Aufgabenbereich Herr Karl Peter Würstl, Tel. 09471/3022-150, gerne zur Verfügung.

Nach Ablauf der Frist eingegangene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopien vor, da nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesendet werden.

Maxhütte-Haidhof, 23. September 2019

Dr. Susanne Plank, Erste Bürgermeisterin



Regental
BUCHBINDER
Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße) · 93128 Regenstein
Telefon 0 94 02 / 78 43 18 · Telefax 0 94 02 / 78 43 19

Grünes Licht für Wachstum

praktische Vorträge über frühkindliche Entwicklung
Im Städtedreieck Herbst 2019 - Frühjahr 2020

24.10.2019, Bürgertreff Burglengenfeld

Die Rolle der Schwangerschaft bei der frühkindlichen Entwicklung

14.11.2019, Mehrgenerationenhaus Maxhütte-Haidhof

Der Einfluss der Qualität der Berührung auf die Entwicklung

28.11.2019, Mehrgenerationenhaus Saltendorf

Generation "Maxi-Cosi": Trageschalen als Störfaktor in der frühkindlichen Entwicklung

16.01.2020, Bürgertreff Burglengenfeld

Die Verbindung zwischen den ersten Worten und den ersten Schritten

30.01.2020, Mehrgenerationenhaus Saltendorf

Die Bedeutung von Weniger ist Mehr in der Bildung

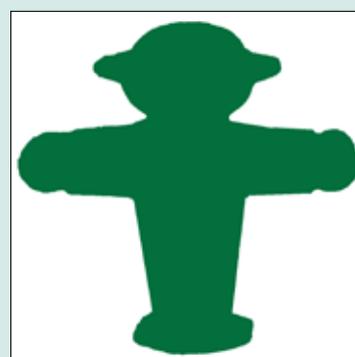
13.02.2020, Mehrgenerationenhaus Maxhütte-Haidhof

Konsum von Klangkonserven und digitalen Medien ist das neue "Fastfood"

05.03.2020, Opf. Volkskundemuseum Burglengenfeld

MusikRaumPädagogik (MRP) – Vortragskonzert

Uhrzeit für alle Vorträge: 17:00 - 18:00 Uhr



Schnelle und zuverlässige Entsorgung

**CONTAINER-
DIENST**
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und
Polterabende verleihen wir
Container mit Deckel.

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz

1949 **70** Jahre 2019
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •
**Thomas
DIEZ**

Benzstraße 6

93128 Regenstauf

Telefon 0 94 02 / 500 500

Telefax 0 94 02 / 500 502

E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Modulbau-Kinderhaus bei der Maximilian-Grundschule entstanden: „Die Wiesenwichtl“ sind eingezogen

Jetzt ist es offiziell: Das Kinderhaus „Die Wiesenwichtl“ öffnete Anfang September die Türen. Die Stadt Maxhütte-Haidhof nimmt rund 410.000 Euro für eine Modulbau-Kindertagesstätte bei der Maximilian-Grundschule in die Hand und lässt somit 61 neue Betreuungsplätze entstehen. Der Träger, der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes Schwandorf, hat von der Stadt Maxhütte-Haidhof den Zuschlag für eine neue Kindertagesstätte mit drei Krippengruppen und einer Kindergartengruppe erhalten. Der FC Maxhütte-Haidhof stellte der Stadt Maxhütte-Haidhof für dieses Projekt einen Platz von rund 2500 Quadratmetern am Fußballplatzgelände zur Verfügung. Das neue Modulbau-Dorf entstand neben den bereits aufgestellten Containern für die Mittagsbetreuung der Grundschul Kinder, in denen bereits 50 Kinder eine Mittagsbetreuung erhalten.

„Um dem neuen Betreuungsbedarf gerecht zu werden“, so Dritter Bürgermeister Rudolf Seidl, „war zeitnahes Handeln angesagt“. „Wir haben zusammen mit der Verwaltung und dem Träger eine gute und schnelle Lösung für unsere Kinder gefunden“. Nachdem auch das Landratsamt „grünes Licht“ gegeben hatte, konnte man die Container in Auftrag geben. „An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich beim FC Maxhütte-Haidhof mit 1. Vorstand Markus Bösl für die unkomplizierte Umsetzung unseres Vorhabens auf dem



Das Bild zeigt von rechts Kreisgeschäftsführer Otto-Josef Langenhan, Dritten Bürgermeister Rudolf Seidl, Volker Schneeberger, Stadt Maxhütte-Haidhof, Josef Schmid vom BRK und Alexander Spitzer ebenfalls von der Stadt Maxhütte-Haidhof am Ausgang zum Außenbereich bei den „Wiesenwichtl“.

Fotos und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Sportgelände“, so Bürgermeister Seidl. „Dieser Standort bietet gute Voraussetzungen für die Aufstellung von Containern, angrenzende Flächen, die für ein Außenspielgelände geeignet sind und er befindet sich in der näheren Umgebung des Hortes „Die Stadtpiraten“ und der Maximilian-Grundschule sowie des Katholischen Kindergartens St. Barbara“, erklärte Volker Schneeberger vom städtischen Technischen Bauamt. „Die Einrichtung dient zunächst einmal für 49 Kinder in zwei Krippengruppen und für eine Kindergartengruppe. Eine Krippengruppe kann noch bei Bedarf geöffnet werden“, so Otto-Josef Langenhan, Kreisgeschäftsführer beim Kreisverband Bayerisches Rotes Kreuz

Schwandorf und bedankte sich bei der Stadt Maxhütte-Haidhof für das Handeln und die Umsetzung der Aufgabe. „Hier wurden schnelle Lösungen gebraucht und gefunden“, so Langenhan. „Der notwendige Raumbedarf für die Schaffung einer Kindertagesstätte mit drei Krippengruppen und einer Kindergartengruppe besteht laut Verwaltung aus 39 Containern mit je 18 Quadratmetern“, berichtet Alexander Spitzer von der Stadtverwaltung. Somit konnten durch den Zusammenschluss der Module die Gruppengrößen erfüllt und durchgehende Gesamtflächen in den Containern hergestellt werden. Die Kindertagesstätte „Die Wiesenwichtl“ wird, wie bereits der BRK-

 **Lachner & Kollegen**
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

Kinderhort „Die Stadtpiraten“ an der Maximilian-Grundschule und das Montessori-Kinderhaus in Rappenbügl, durch den BRK Kreisverband Schwandorf eigenständig geführt und wird von Johannes Schwarz geleitet. „Das achtköpfige Team um Herrn Schwarz hat bereits gute Vorarbeit geleistet und trug somit zu einem gelungenen Start bei“, erklärte Josef Schmid, Koordinator und Leiter der Kindertageseinrichtungen beim BRK-Kreisverband Schwandorf.



Gut zu wissen:

Die neue Einrichtung „Die Wiesenwichtl“ geht mit den Krippengruppen „Die Grashüpfer“ und „Die Pfifferlinge“ sowie mit der Kindergartengruppe „Die Marienkäfer“ an den Start. Anmeldungen für die noch freien Krippen- und Kindergartenplätze bei den „Wiesenwichtln“ bitte bei der Einrichtungsleitung Johannes Schwarz unter Mobil-Nummer 0172/6509926.



JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING VEREINBAREN.

NUR BEI UNS: Jumping FITNESS

MACH DICH FIT FÜR DEN ALLTAG.

MELDE DICH JETZT AN: CLEVER-FIT.COM/PROBETRAINING

- ✓ AUSGEBILDETES FACHPERSONAL
- ✓ INDIVIDUELLE TRAININGSPÄNE
- ✓ KOSTENLOSE MINERALGETRÄNKE
- ✓ VIBRATIONSTRAINING
- ✓ FUNCTIONAL FITNESS
- ✓ MASSAGELIEGE
- ✓ SOLARIUM
- ✓ WLAN U. V. M.

clever fit

clever fit Regensauf · Regensburger Str. 31 (im Regental-Center) · 93128 Regensauf
T 09402 9478423 · clever-fit.com

MÖBEL GEIGL
...immer die passende IDEE!!

möbel geigl GmbH mit **Küchen-Spezial-Haus**
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 094 71/2 10 31
www.moebel-geigl.de

Neuer Spindelmäher für den Bauhof

Mitte August wurde der neue Spindelmäher, Marke Toro Reelmaster vom Bauhofteam in Empfang genommen. Geliefert wurde er von der Firma Eder, Kommunaltechnik aus Kirchheim. Nach einer Einführung und einer Geräte-Schulung durch Herrn Sigl, Mitarbeiter der Firma Eder, wurde der Spindelmäher natürlich sofort vom zuständigen Bauhofmitarbeiter Ingo Buss und dessen Stellvertreter Thomas Forster, ausprobiert. Einsatzorte für den Spindelmäher sind ausschließlich die Sport- und Fußballplätze der Stadt. Alle anderen Rasenflächen werden weiterhin mit normaler Mähtechniken bearbeitet.

Durch die drei Schneidewerke des Spindelmähers verschönert sich nicht nur langfristig das Rasenbild, sondern der Rasenschnitt ist sehr viel schonender als mit herkömmlichen Mähmaschinen. Es verbleiben durch das Mähen mit dem Spindelmäher gleichmäßig 2,5 cm Rasen stehen. Ein weiterer Vorteil des



Das Bild zeigt von links nach rechts, untere Reihe: Thomas Forster und Stefan Faltermeier sowie stehend Thomas Heider (Bauhofleiter), Reinhard Sigl (Firma Eder), Fahrer Ingo Buss und Dritter Bürgermeister Rudolf Seidl

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Spindelmähers ist dessen Effektivität. Das Rasenschnittgut verbleibt am Rasen, um gleichzeitig als Düngemittel zu fungieren. Somit kommt zur Umweltfreundlichkeit und Zeitersparnis auch

noch der Kostenfaktor hinzu: Früher war ein LKW mehrere Tage beschäftigt, das Mähgut abzutransportieren und zu entsorgen.

Verkauf von fair gehandelten Waren in der Bücherei der Stadt

Bundesweit fanden Ende September die „Fairen Wochen“ statt. Die „Fairen Wochen“ standen dieses Jahr unter dem Motto „Gleiche Chancen durch fairen Handel“ und machten darauf aufmerksam, welchen Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. In diesem Rahmen wurden zu den Öffnungszeiten unserer Stadtbücherei fair gehandelte Waren aus dem Eine-Welt-Laden Teublitz verkauft. Ziel war es, die Verbraucher zum Kauf fair gehandelter Waren zu ermuntern, und für das Thema „Fairer Handel“ zu sensibilisieren.



Das Foto zeigt Rebecca Federer (Leiterin MehrGenerationenHaus) rechts und Angelika Niedermeier (Organisation Verkauf Faire Ware) links.

Foto: Rita Demleitner, Text: Angelika Niedermeier, beide Stadt Maxhütte-Haidhof

Der Chef der Polizeiinspektion Burglengenfeld verabschiedete sich in den Ruhestand

Egid Viehauser musste erst einmal tief durchschnaufen, als er am Ende seiner Abschiedsfeier ans Mikrophon trat. Vor fast genau acht Jahren war er an selber Stelle, im Burglengenfelder Rathaus, ins Amt des Leiters der Polizeiinspektion Burglengenfeld eingeführt worden. Jetzt verabschiedete sich der Polizist, der an diesem Dienstag 60 Jahre alt wird, in den Ruhestand. „Ich habe in meinem Beruf mehr erreicht, als ich je erwartet habe“, sagte er vor rund 70 Ehrengästen. Für ihn war das Amt eines PI-Chefs „eines der schönsten, dass die bayerische Polizei zu bieten hat“. Er könne diesen Posten nur weiterempfehlen, auch wenn er für ihn oft sehr anspruchsvoll, fordernd und nervenaufreibend gewesen sei. Abends habe er selten richtig abschalten können. Da war er froh, dass er im Dienst auf eine Truppe bauen konnte, die „ausgezeichnet“ arbeite. Unter seiner Ägide sei das Betriebsklima von Vertrauen und offenem Miteinander geprägt gewesen, sagte Viehauser. Polizeipräsident Norbert Zink verabschiedete Viehauser am Montag mit Lob in den Ruhestand. „Sie hinterlas-



Auch unser Dritter Bürgermeister Rudolf Seidl dankte Egid Viehauser für seine geleistete Arbeit vor Ort und wünschte ihm alles Gute für seine Zukunft.

Foto: Florian Beck, Polizeipräsidium Regensburg, Text: Bettina Mehlretter, Auszug aus der Mittelbayerischen Zeitung

sen eine hervorragend aufgestellte Polizeiinspektion“, betonte er. Er dankte aber auch Viehausers Familie, Ehefrau Gabi und den beiden Kindern Thorsten und Sabrina. „Wir verlangen unseren Kollegen ja viel ab“, sagte er. Er wünschte Viehauser, der wegen einer Beinverletzung mit Krücken zur Verabschiedung gekommen war, eine

rasche Genesung, damit er bald wieder seinen Hobbys nachgehen kann, mit denen er zuletzt als Polizist schon den Kopf freibekommen hatte. Viehauser ist gerne mit seinem Mountainbike auf Tour, geht in den Bergen wandern. Gerade erst hat er sich ein Stand-up-Paddling-Board zugelegt. „Genießen Sie die Zeit“, wünschte Zink.

Minibaggerbetrieb Rem



93142 Maxhütte-Deglhof
 Telefon: 09471 - 4784
 Telefax: 09471 - 604078
 Handy: 0162 - 7510827

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
 IN DER MEHRZWECKHALLE
 NORDGAUSTR. 1
 MAXHÜTTE-HAIDHOF



Kontaktadresse:
 Günther Rauch
 Industriestr. 18
 93142 Maxhütte-Haidhof
 Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

www.hartl-leonberg.de



- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl
 Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10
 93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08
 E-Mail: info@hartl-leonberg.de

Straßenarbeiten liegen im Zeitplan

Seit letztem Jahr wird in der Robert-Koch-Straße, Virchowstraße und Heldstraße gebaut. Sämtliche Versorgungsleitungen für Kanal und Wasser gemäß der Prioritätenliste für Tiefbau der Stadt für die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungen im Stadtgebiet wurden erneuert und gleich Leerrohre für die Glasfaserkabel eingebaut.

Seit Mai letzten Jahres haben die beteiligten Firmen gut zu tun. Das Planungsbüro Weiß aus Neunburg vorm Wald mit Bauleiter Hans Böckl konnte das geforderte Zeitfenster gut einhalten. Mit der Firma Seebauer aus Schwarzhofen, die für den Straßenbau zuständig ist und die Firma Heimerl aus Viechtach, die für die Erschließung für Kanal und Wasser sowie die Leerrohre verantwortlich ist, waren gute Partner gefunden.

„Wir haben für den Straßenbau eine Millionen Euro, für den Kanal-, Wasser- und Glasfaserkableinbau 1,5 Millionen ausgegeben“, so Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank vor Ort, „und dies ist eine Investition für die Zukunft, die nötig war“.

Für die Anlieger gab es große Freude, da 2018 die Straßenausbaubeiträge



Das Bild zeigt von rechts Polier Michael Fichtel, Bauleiter für Straßenbau von der Firma Heimerl Christian Wittmann, Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank mit Stadtbaumeister Gerhard Schmid und Gesamtbauleiter Hans Böckl.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

weggefallen sind und sie deshalb nicht mehr für die Kostenübernahme herangezogen wurden. Lediglich bei Kanalbauarbeiten sind Kosten für die Nachrüstung von fehlenden Kontrollschächten bei den Hausanschlüssen von Grundstückseigentümern bezahlt worden.

„Durch die Abschnittsbildung bei den Straßenbauarbeiten konnten wir

die Beeinträchtigung für die Anlieger so gering wie möglich halten“, so Stadtbaumeister Gerhard Schmid. „Ich möchte mich zusammen mit meinen Kollegen Stephan Kraus und Bauleiter Hans Böckl vom Ingenieurbüro Weiß aus Neunburg vorm Wald ganz herzlich bei den Anliegern für die große Geduld bedanken“, fügte Schmid hinzu.

Gut zu wissen:

Baumumfang: Gesamtbauzeit 2 Jahre

Erneuerung Kanalleitungen: 150 m DN 500 Steinzeug und 540 m DN 400 Steinzeug

Erneuerung Wasserleitung: 760 HDPE 125 x 11,4

Zusätzliche Leerrohre wurden bereits für Glasfaserkabel in allen Abschnitten verlegt.

Straßenbauarbeiten:

Robert-Koch-Straße: Länge 350 m, Fahrbahnbreite 5 m, Gehweg 1,50 m, Parkstreifen Längsparken.

Virchowstraße: Länge 250 m, Fahrbahnbreite 6,50 m, Gehweg 1,50 m.

Heldstraße: Länge 200 m, Fahrbahnbreite 5,50 m, Gehweg 2 x 1,5 m.

Allerheiligengestecke/Schaugräber - Alles für HEIM & GARTEN

Jahresmarkt mit ^{10h}
Trödelmarkt
Sonntag: 29. Sep/
27. Okt immer jeden
letzten So. im Monat
b. Gärtnerei Löwenzahn
 Sandheim: zw. Zeitlarn & Regenstau

- aktuelle Topfpflanzen & Baumschulware

- Gabionen & Brunnen

- Findlinge & Ziersteine

- Gartenstecker Glas

- Granit: Figuren & Tiere



Öfen:
Holz &
Pellets



Kachelofen-
einsatz m. Pellets

Veranstalter: Vogl J.

Gärtnerei

Löwenzahn

- Glasbrocken/Steine

- Deko aus Rost & Beton

www.gaertnerei-loewenzahn.de

Baumstarkes Geschenk für Kinderhaus Pirkensee

Wie die Kinder des Kinderhauses Pirkensee „Zum Guten Hirten“ hat zwar auch der neue Baum mitten im Kindergarten noch einiges an Wachstum vor sich. „Aber wenn er größer wird, ist es der ideale Baum für uns, unter dem wir Schatten finden und im Herbst Walnüsse sammeln können“, freut sich Kita-Leiterin Ulrike Reindl über den neuen Walnussbaum, der heute auf dem Gelände des Kinderhauses in Pirkensee gepflanzt wurde.

Saubere Luft für alle

Hier soll der Baum aber nicht nur mit seinen Blättern und Früchten den Kindern zugutekommen: Weitreichender ist seine Aufgabe, das gesunde Mikroklima der Umgebung zu unterstützen, als Ausgleich dafür, dass der vorherige Baum wegen einer Baumfäule gefällt werden musste. „Von keinem unserer Bäume im Stadtgebiet trennen wir uns leichtfertig“, sagt Dr. Susanne Plank, Bürgermeisterin unserer Stadt.



Die Kinder halfen kräftig mit, um für den Walnussbaum ein großes Loch zu graben.
Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Baumstarkes Geschenk

Der veredelte Walnussbaum ist ein Geschenk der Stadt Maxhütte-Haidhof. Nachdem der Baum seinen Standort durch die Hilfe von Stefan Haslinger und Birgit Graf vom Gärtner-Trupp des

städtischen Bauhofes, zusammen mit den Kindern seinen Platz gefunden hat, wurden bereits noch Vorbereitungen für den Frühling getroffen: Krokusse rund um den sieben Jahre alten Walnussbaum eingepflanzt.

H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Sommerleseclub – Preisverleihung 2019

Elf Jahre gibt es den bayernweiten Sommerferienleseclub „Lesen was geht“ und die Stadt Maxhütte-Haidhof war mit ihrem Bücherei-Team immer dabei. Deshalb wurde am Freitag, 20. September zur Preisverleihung ins MehrGenerationenHaus eingeladen.

Mit der Urkundenübergabe durch Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank wurde ein schöner Abschluss für alle Teilnehmer des Sommerferien-Leseclubs mit deren Eltern und Geschwistern gefeiert.

Teilgenommen haben dieses Jahr insgesamt 84 Schülerinnen und Schüler, davon 60 Maximilian-Grundschüler und 24 Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7. Gelesen wurden insgesamt 745 Bücher, davon waren bei 462 Büchern die gestellten Fragen beantwortet und das Buch mit einer Bewertungskarte bewertet. Im Durchschnitt wurden 8,8 Bücher pro Teilnehmer gelesen und insgesamt 49.590 Seiten aufmerksam gelesen, um die gestellten Fragen beantworten zu können.

Gewinner waren „alle“ Teilnehmer, die mehr als drei Bewertungskarten abgaben. Sie wurden mit einer Eintrittskarte für das Starmexx-Erlebniskino in Burglengenfeld belohnt.

Der von den „Bayerischen Staatsbibliotheken“ gestellte Hauptpreis, zwei Eintrittskarten für den Dino-Park im Altmühltal, gewann die Leserin Leonie Z. und den 3D-Fun-House-Gutschein gewann Lea D. (Familiennamen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen abgekürzt).

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank freute sich, dass wieder so viele interessierte Leserinnen und Leser sich am Sommerleseclub unserer Stadtbücherei beteiligt haben. „Gerade das Lesen ist wichtig für die Schule und den weiteren Lebensweg“, so Dr. Plank. Sie dankte der Bücherei-Leiterin Rita Demleitner und ihrem Team für diese tolle Aktion und deren Durchführung.

*Fotos: Agnes Demleitner,
Text: Rita Demleitner und Anita Alt*



Das Bild zeigt die Gesamtgewinner des Sommerleseclubs der Stadtbücherei in Maxhütte-Haidhof.



Das Bild zeigt die diesjährigen Hauptgewinner und Jahrgangsbesten mit ihren Urkunden, Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (li.), Büchereileiterin Rita Demleitner (re.) und die Büchereiteam-Mitarbeiterinnen Agnes Demleitner und Christa Schmidkunz.

DIGITALES LESEN

Die Onleihe & die tofino HD-Gerätefamilie

In diesem Kompakt-Vortrag erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das Thema Digitales Lesen, die Onleihe der Bibliotheken im Städtedreieck zu den tofino-eReadern. Wir stellen Ihnen alle notwendigen Schritte vor, um die Onleihe komplett nutzen zu können.



Termin: Dienstag, 22. Oktober 2019
um 18.00 Uhr

Eintritt frei!
WO? Stadtbibliothek Teublitz,
Platz der Freiheit 9, Teublitz

Es laden Sie ein:
die drei Stadtbibliotheken Teublitz,
Burglengenfeld und Maxhütte-Haidhof!



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH

**SCHLÜSSEL-
FERTIGES
BAUEN**



Baugebiet Maxhütte Ost V



Teublitz - Am Stadtpark

Weitere Informationen auf Anfrage: **Tel.: 09471 / 99 20 0**
www.ehrenreich-massivhaus.de

Elektro-Dienstfahrzeug für die Stadt Maxhütte-Haidhof

Anfang September hat die Stadt Maxhütte-Haidhof ihr erstes Elektroauto, einen „Nissan LEAF“ als Dienstfahrzeug für die Mitarbeiter des Rathauses in Betrieb genommen und damit einen weiteren Schritt zur Verbesserung der klimafreundlichen, betrieblichen Mobilität vollzogen.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank hat zusammen mit Christoph Stangl das Fahrzeug aus den Händen von Jörg Binder vom Autohaus Vetterl aus Teublitz an der Strom-Tankstelle an der Maxhütter Stadthalle in Empfang genommen.

„Wir leisten damit einen weiteren Baustein für den Klimaschutz und dies ist uns mehr als wichtig“, so Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat bereits 2010 ein Energie- und Klimaschutzkonzept erstellen lassen und setzt dies schrittweise um. Dazu liegt ein Energienutzungsplan vor und wird eine Solardachbörse



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank hat zusammen mit Christoph Stangl das Fahrzeug aus den Händen von Jörg Binder vom Autohaus Vetterl aus Teublitz an der Strom-Tankstelle an der Maxhütter Stadthalle in Empfang genommen.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

im Stadtgebiet angeboten. Die Stadt selbst betreibt auf den Dächern des Bauhofes und der Mittelschule eine Photovoltaik-Anlage.

Neben der E-Tankstelle an der Stadthalle befindet sich auch am Bahnhof eine Ladestation.



Christian Parzefall

Heizung • Lüftung • Sanitär

<p>Hauptstraße 39 - Pirkensee 93142 Maxhütte-Haidhof</p> <p>Tel. 0 94 71 / 20 08 06 Fax 0 94 71 / 20 08 07 Mobil 01 71 / 7 78 65 27</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Gasinstallation ◆ Not- und Kundendienst ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen ◆ Solarenergie ◆ Meisterbetrieb
---	--



Oliver Ehrenreich

Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234



GEORG LANZL

über 80 Jahre Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de



LUDWIG SPANGLER

Feuerlöschservice

Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

▶ Feuerwehrbekleidung	▶ Rauchmelder
▶ Schutzanzüge	▶ Kundendienst Feuerlöcher
▶ Feuerwehrbedarf	▶ Vereins- und Festartikel

Das Maxhütter Seniorenprogramm: Infobroschüre, Programm und Lektüre zugleich

Der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof verabschiedete zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden und deren Vertretern das neue Seniorenprogramm. Das Programm für die nächsten sechs Monate ist fertig und liegt im MehrGenerationenHaus aus, ist bei den Seniorenbeiräten erhältlich, kann im Rathaus abgeholt und über die Homepage www.maxhuette-haidhof.de auch online abgerufen werden.

Anita Alt, Seniorenbeauftragte und Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (BVS) im Maxhütter Rathaus, stellte das neue Programm vor. Es umfasst 14 Seiten mit knapp 100 Programmangeboten. „Das Programm bietet bis März 2020 eine bunte Vielfalt an Kultur, Sport, Geselligkeit und Information“, erläuterte Anita Alt.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank dankte der „eingespielten Truppe“ für deren Engagement und die ehrenamtliche Tätigkeit. „Ich freue mich immer wieder, Sie alle hier zu treffen“, so Dr. Plank. Auch ein Dank an ihre Mitarbeiterin Anita Alt, ließ sie anklingen und bezeichnete Anita Alt als „Kopf und Herz des Seniorenbeirates“. Zweiter Bürgermeister Franz Brunner und Stellvertreter für die SPD-Fraktion sprach den Seniorenbeiräten ebenfalls seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und sagte in Hinblick auf den vollen Terminkalender, der gespickt mit Veranstaltungen des Programms die letzte Seite des Heftes füllt, „dass es hier wohl niemandem langweilig werden kann“. Ludwig Duscher von den FW zeigte sich erfreut über das große Angebot, welches „wir als Seniorenbeirat und Stadt anbieten können“ und dankte den Beiräten für deren Zusammenarbeit. Johann Seebauer war für die Fraktion UWM vor Ort und sagte seinerseits die Unterstützung für die städtische Seniorenarbeit weiterhin zu. Er wünschte dem Programm viel Erfolg und alles Gute. Für CSU-Fraktionssprecher Matthias Meier ist das Seniorenprogramm die optimale Ergänzung für das städtische Jugend- und Ferienprogramm. „Gerne fahre ich meine Oma



Das Bild zeigt den Seniorenbeirat mit den Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertretern sowie Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (li.) mit Anita Alt (2te v. re.) aus dem Maxhütter Rathaus bei der Verabschiedung des Seniorenprogramms.

Foto: Rebecca Federer, Text: Anita Alt (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

zu den Senioren-Veranstaltungen, die ich selbst gerne als Stadtrat besuche“, so Meier. Die finanzielle Unterstützung von Seiten des Stadtrates unterstützt auch er, wie die anderen Fraktionen, gerne und auch weiterhin.

„Neu im Programm aufgenommen sind Fahrten zu Naturmittel Biller bei Weiden, eine Ausflugsfahrt zum Mittagessen mit Musik nach Krachenhäusen, eine Informationsfahrt zum Klinikum Asklepios nach Burglengelfeld mit medizinischen Vortrag und ein Besuch in der Sternwarte nach Dieterskirchen“, kündigte Anita Alt an. Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Schwandorf runden das Angebot ab. Sie finden im MehrGenerationenHaus

Maxhütte-Haidhof statt.

Selbstläufer wie Gymnastikstunden, Gedächtnistraining, gemeinsame Frühstücke, Wanderungen, Singen und Turnen im Phönix Seniorenzentrum Haus Maxhütte, Seniorentreffs und Handarbeitsnachmittage erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und finden auch weiterhin statt.

Zwei Höhepunkte der nächsten Monate werden der Bunte Nachmittag am 3. Oktober und die große Senioren-Weihnachtsfeier im Dezember sein. Auch der Landkreis-Seniorennachmittag findet dieses Jahr in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof statt.

Anmeldungen sind ab sofort persönlich im Rathaus oder telefonisch unter 09471/3022-225 bei Frau Anita Alt möglich.



**24 Stunden
Betreuung**



- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung



Im Alter daheim GbR
Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de

Grillfest im MehrGenerationenHaus

Viele gut gelaunte Stimmen drangen Anfang September in Maxhütte-Haidhof auf die Regensburger Straße hinaus, als der Sozialverband VdK Maxhütte-Haidhof, der Kreuzbund im Städtedreieck und die Gruppe Miteinander im MehrGenerationenHaus zusammen kamen, um gemeinsam ein Grillfest zu feiern.

Fast 70 Personen waren der Einladung von Rudolf Stegerer, Vorsitzenden des VdK Maxhütte-Haidhof, Werner Suchomel, Regionalsprecher des Kreuzbundes, und von Wolfgang Nothaas, Gruppenleiter des Kreuzbundes im Städtedreieck, gefolgt, worüber sich letzterer in einer kurzen Ansprache sehr erfreut zeigte.

Ursprünglich sollte das Fest am Innenhof der Mittelschule stattfinden, doch das unbeständige Wetter zwang die Veranstalter dazu, die Feier in die Räume des MehrGenerationenHauses zu verlegen. Das tat der guten Stimmung



Ulrike Mutzbauer (vorne, 2. v. r.) von der Gruppe Miteinander, Rudolf Stegerer (vorne, 3. v. r.) vom VdK Maxhütte-Haidhof, Werner Suchomel (hinten, 4. v. r.) und Wolfgang Nothaas (vorne, 4. v. r.) vom Kreuzbund waren die Hauptverantwortlichen für das gelungene Fest.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

aber keinen Abbruch. Die vielen netten Gespräche, das gute Essen und ein Team aus zahlreichen fleißigen Händen

trugen dazu bei, dass das Fest für alle ein voller Erfolg wurde.

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht

Der Einkaufsgutschein für 40 Geschäfte in Maxhütte-Haidhof!

 **EURO 10**
Maxhütter Groschen
Freude schenken

www.maxhuettenhaidhof.de

11. Städtedreieckslauf 2019

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Team um Dieter Sommer vom FC Maxhütte-Haidhof für die Organisation beim 11. Städtedreieckslauf im August vor Ort. Vielen Dank für Euer Engagement!



Das Bild zeigt die Mitglieder des FC Maxhütte-Haidhof um Dieter Sommer (Mitte stehend) und die Kolleginnen und Kollegen von der Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof.
Fotos und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof



Carl-Zeiss-Str. 16
93142 Maxhütte-Haidhof

☎ 0 94 71 / 3 05 50

info@hansmuennich.de
www.hansmuennich.de



HANS MÜNNICH BAU-GmbH & Co.KG ist Ihr Spezialist für

- Rohrleitungsbau
- Straßen- und Wegebau
- Stahlbetonarbeiten
- und mehr...

Das Unternehmen Hans Münnich GmbH & Co. KG ist der Spezialist für Erdarbeiten, Rohrleitungsbau, Straßen- und Wegebau und Stahlbetonarbeiten. Wir kümmern uns auch um kleinere Aufträge wie Zaunsockel, Mauern, Treppe oder auch diverse Pflasterungen.

Wir haben immer die richtige Lösung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur, Architekt und Bauherren.



Ferienprogramm 2019



Bayern-Park



Kanu-Tour

**Wir bedanken uns
ganz herzlich
bei der besten
Ferienprogramm-
betreuerin
Ulrike Mutzbauer
mit Ihrem Team!**



Europ-Park Rust



Wasserski- und Wakeboard-Anlage
Steinberg am See

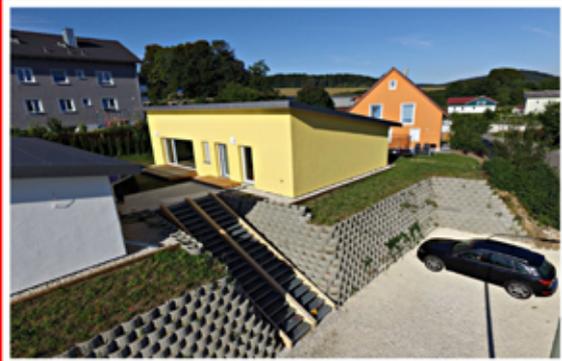


Abschlussfest mit der Rettungshundestaffel
Schwarzhofen

Erfolg ist planbar - mit dem richtigen Partner



Burglengenfeld, ruh. Stadtrd., Bj.1999, 93 m² Wfl., 4 1/2-Zi/Kü/Bad-Maisonette-ETW, Balkon, Garage, Garten, EA i. Bearbeitung, **249.000 €**



Beratzhausen, Bungalow direkt beim Bhf., Bj. 2019, ideal für Bahnpendler, sofort beziehb., EA-B 24 kWh/m²a, Luft/Wärmep.-Strom, **335.000 €**



Neunburg v. W., gepfl. 4-Fam.-Mietshaus, 323 m² Wfl., Bj.1974, 1.160 m² Grd., Gas-ZH/2009, 2 Garagen, EA-V 160 kWh/m²a, **395.000 €**



Wackersdorf, geräumiges EFH, Bj.1974, 724 m² Grd., EA-V 145 kWh/m²a/Öl-ZH von 2004, Garage, Balkon, frei, 149 m² Wfl., **285.000 €**



Teublitz, gepfl./renoviertes EFH, 120 m² Wfl., 400 m² Grd., 3 Stellplätze, EA-B185 kWh/m²a, Gas-ZH v. 2003, gegenw. vermietet, **299.000 €**



Maxhütte/Deglhof, 3-Zi/Kü/Bad-Maisonette-ETW i. 4-Fam.-Hs., Bj. 1995, 89 m² Wfl., EA-V 96 kWh/m²a, Gas-ZH, Garage, frei, **219.000 €**

IMMOBILIEN KOLLER.

seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner



Hubert Koller, Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg) und Dipl. Sachverständiger (DIA) für Gebäudebewertung



Mitglied im Immobilienverband Deutschland

93183 Kallmünz . Vilsgasse 12
www.immobilien-koller.de

Tel. 0 94 73 / 86 78



100 ABC-Schützen starteten

Schulleiter Oskar Duschinger und Konrektorin Birgit Koholka begrüßten 100 neue Schulanfängerinnen und Schulanfänger an der Maximilian-Grundschule, während Stefanie Knorr und ihre Klasse 2d für die musikalische Begleitung sorgten. Stolz hielten die ABC-Schützen ihre Schultüten in Händen.

Foto: Besenhardt, Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof



Verabschiedung langjähriger Elternbeiräte

Beim jährlichen Abschlusssessen der Schulfamilie wurden die langjährigen Elternbeiräte Christof Spiller und Christiane Edbauer aus dem Elternbeirat verabschiedet. Vorsitzende Elisabeth Sonnenfeld und Schulleiter Oskar Duschinger dankten den Elternbeiräten für ihre stets konstruktive Zusammenarbeit.

Foto und Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof



Musical „Ritter Rost“

Eine tolle Aufführung bekamen die 300 Besucher des Kinder-Musicals „Ritter Rost“ zu sehen. Leiterin Anke Schwemin hatte eine große Bühne für die Kinder vorbereitet und die liefen zu großer Form auf. Donnernder Applaus entschädigte die jungen Künstler für die wochenlange Vorbereitung.

Foto und Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof



Sicherheit für die Schulanfänger

Etliche Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit eine Schulbus-Schnupperfahrt zur Maximilian-Grundschule zu machen. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler Sicherheit gewinnen beim Umgang mit den Schulbussen der Firma Vogl aus Pfreimd. Auch Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Schulbus-Koordinator Manfred Henn und Busunternehmer Hans Vogl begrüßten Kinder und Eltern.

Foto: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof, Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof



Urkunde für erfolgreiches Schulessen-Coaching

Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Michaela Kaniber überreichte die Urkunde für die Teilnahme am Schulessens-Coaching in der Residenz in München an Verpflegungsbeauftragte Gerlinde Baumann und an Caterer Anton Tippmann von der Metzgerei Tippmann aus Maxhütte-Haidhof, der die Maximilian-Grundschule am Mittag verpflegt. Im Rahmen des Coachings wurde der Speiseplan optimiert, Kochkurse organisiert, ein Knigge-Kurs durchgeführt und zahlreiche Aktionen wie eine italienische Woche geplant. Sieben Schulen in der Oberpfalz wurden für ihre Bemühungen nun ausgezeichnet, darunter auch unsere Maximilian-Grundschule.

Foto und Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof



Unsere Erstklasslehrerinnen im Schuljahr 2019/20:
Magdalena Berghammer, Gerda Kiener, Dolores Brinzan, Angelika Doser. Sie unterrichten in vier ersten Klassen rund 100 Schüler und Schülerinnen.

Foto und Text: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof



Das neue Grundschul-Kollegium

Mit sechs neuen Lehrerinnen, einer neuen Jugendsozialarbeiterin und dem neuen Pfarrer Steffen Brinkmann präsentiert sich das Lehrerkollegium 2019/20. In der Maximilian-Grundschule werden derzeit rund 400 Grundschüler in 17 Klassen unterrichtet.

Foto und Text: Oskar Duschinger,
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof

Gewerbeanwesen

Die ca. 2000 m² großen Hallen mit Hausmeisterwohnung wurden in Massivbauweise auf einem ca. 8.500 m² großem Grundstück erstellt und mit Lastenkränen, Sektionaltoren ausgestattet und beheizbar. Die Deckenhöhe beträgt bis zu ca. 6 m. In einer der Hallen sind die Büro-, Sozial- und Wasch- und Umkleieräume untergebracht. Das Gewerbeanwesen ist teilweise eingezäunt und im vorderen Teil gepflastert.

Energieausweis in Erstellung

EUR 1,3 Mio.

weitere Angebote unter www.trummer.de

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941-44 76 33
<http://www.trummer.de>

Steuerkanzlei

Jörg Thierack
Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861
E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de

Ihr KüchenHaus

Franz-Hartl-Str. 14
in Regensburg –
direkt an der A3

Geschirrspüler GX 4608C



Mit 6 Programmen und vielen Sonderfunktionen wie Vario-Speed Plus u.v.m.

Hausmessepreis
€ 598,-

Unverbindliche Preisempfehlung:
989,- €



Backofen B58CT64N0



LCD Display mit Ipad Bedienung, Versenkbare Silde & Hinde Tür, Heißluft, Grill, Pizzastufe, Brotbackstufe, Sanftgaren, Auftaustufe, Warmhalten

Hausmessepreis
€ 1.098,-

Unverbindliche Preisempfehlung:
2.390,- €



Induktionskochfeld SE-KA800 classic

Induktionskochfeld Kochfeld mit Dunstabzug mit Touch-Control, Topferkennung, Timer

Unverbindliche Preisempfehlung:
2.9737,- €



Hausmessepreis
€ 1.899,-

Original Aqua Butler LuxuryTap All-in-one



Nie wieder Wasser schleppen – praktisch und umweltfreundlich, der Profi unter den Sprudlern! Sauber gefiltertes Wasser ohne Schwermetalle und Medikamenten-Rückständen.

Hausmessepreis
€ 2.490,-

Unverbindliche Preisempfehlung:
3.490,- €

HAUSMESSE
4. und 5. Oktober

Vorführung der neuesten Gerätetechniken im Livecooking:
Freitag, 04.10.: Firma Miele
Samstag, 05.10.: Firma Neff

1 hochwertige Naturstein-Arbeitsplatte GRATIS!

Für die ersten 10 Küchenkäufer, bis 60 cm Tiefe.



QUALITÄT – von Anfang an!

fair • kreativ • kompetent • preiswert

www.ihr-kuechenhaus.de

Kammerkonzert in der Stadthalle - Vorverkauf gestartet

Am Sonntag, 17. November 2019 (Volkstrauertag) verwandelt sich die Stadthalle Maxhütte-Haidhof wieder in einen Konzertsaal. Es gastiert das Oberpfälzer Kammerorchester Regensburg PIMO (Private Musiklehrer Institute Ostbayern). Um 15:30 Uhr werden Werke von Mozart, Bach, Beethoven oder Gluck, um nur einige berühmte Komponisten zu erwähnen, zu hören sein.

Unter der Leitung von Konzertmeister Peter Pfundtner werden 25 Streichmusiker, die zusätzlich von Bläsern und Schlagwerk unterstützt werden, klassische Werke zum Besten geben. Orchestervorstand ist Paul Pfundtner.



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank freut sich zusammen mit den Gebrüdern Peter und Paul Pfundtner auf das Konzert in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof.
Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Vorverkauf: Stadtkasse Maxhütte-Haidhof und Postfiliale Pia Chwastek in Maxhütte-Haidhof, 12,-- Euro.
Einlass 14:30 Uhr.

Holzfüchse bekamen eine Rotbuche geschenkt

„Wann dürfen wir endlich buddeln?“ wollte eines der Kinder des BRK Montessori-Kinderhauses in Rappenbügl bei Ankunft der Bürgermeisterin wissen. Mit Schaufeln ausgerüstet warteten die „Holzfüchse“, wie sich die Waldkindergartengruppe nennt, sehnlichst darauf, ihr prächtiges Geschenk in der Erde zu vergraben: eine Rotbuche. Das Maxhütter Architekturbüro TGAwerk, welches die Schutzhütte für den Waldkindergarten entworfen hat, spendierte dem Kinderhaus eine sieben Jahre alte und mehrere Meter hohe Rotbuche. Stefan Haslinger und Birgit Graf vom Gärtnertrupp des städtischen Bauhofes legten im Voraus einen passenden Standort fest und hoben ein großes Loch aus. So musste der Baum Ende September von den Kindergartenkindern nur noch eingegraben werden. Zur Unterstützung rückte Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank an. Neben der Rotbuche wurden auf dem



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) kam nach Rappenbügl, um den „Holzfüchsen“ beim Einpflanzen der gespendeten Rotbuche zu helfen.
Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

Areal des Waldkindergartens auch sämtliche Sträucher angepflanzt, sodass sich die „Holzfüchse“ zur Erntezeit unter anderem über kernlose Weintrauben, Himbeeren, Brombeeren und Stachelbeeren freuen können.

„Es handelt sich dabei um spezielle Züchtungen ohne Dornen“, erklärt Haslinger. Das wird den Kindern den nächsten Sommer bestimmt versüßen!

Senioren beteiligen sich an der längsten fairen Kaffeetafel der Welt

Im Rahmen der Fairen Wochen 2019 beteiligte sich der Seniorenbeirat mit seinem Seniorenfrühstück an der längsten „Fairen“ Kaffeetafel der Welt. Bis dato fielen weltweit insgesamt 40711 Meter Kaffeetafel an. Stadtrat Josef Stadlbauer hielt einen interessanten Vortrag über das Motto der Fairen Wochen: „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“, welcher sehr informativ und beeindruckend war. Nach dem Vortrag wurde, wie immer, fair gebrühter Kaffee ausgeschenkt und die 40 Seniorinnen und Senioren genossen zusammen ein wunderbares Frühstück.



Das Foto zeigt Stadtrat Josef Stadlbauer während seines Vortrages zu den „Fairen Wochen“ beim Seniorenfrühstück.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Klasse 3g der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof zu Besuch im Eine-Welt-Laden in Teublitz

Im Rahmen ihres Heimat- und Sachkundeunterrichtes durften die 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3g der Maximilian-Grundschule nach Teublitz in den Eine-Welt-Laden fahren. Grund für diesen Besuch waren die „Fairen Wochen“ bundesweit vom 13. – 27.9.2019. Im Laden erfuhren die Kinder spielerisch viel über den fairen Handel. Die Klasse wurde in Dreiergruppen aufgeteilt und durchwanderte jeweils sechs verschiedene Stationen. Eine Station beschäftigte sich z. B. mit der Kakaobohne: Der Weg einer Kakaopflanze bis hin zur verpackten Schokolade. Bei einer anderen Station sollten die Kinder verschiedene Gewürze wie Ingwer, Curry, Pfeffer oder Zimt anhand der Farbe, des Geschmackes oder Geruches erkennen. Es wurde ihnen auch die Tätigkeit in einem Eine-Welt-Laden nähergebracht anhand von Fragekarten, oder es mussten verschiedene Logos erkannt und mit den richtigen Farben ausgemalt werden. Der Eine-Welt-Laden wurde auch von außen begutachtet und es wurde nachgedacht, wie auf das Geschäft noch besser aufmerksam gemacht



Das Bild zeigt die Kinder der Klasse 3g mit Lehrerin Johanna Gramüller (links hinten), Yvonne Buonocore (2. Links, Helferin Eine-Welt-Laden) und Gabrielle Widder (3. Links, Helferin Eine-Welt-Laden) sowie Christine Luber, Leiterin des Eine-Welt-Ladens (rechts).

Foto: Anita Alt, Text: Angelika Niedermeier (Beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

werden könnte. So durchwanderten die Kinder eine Station nach der anderen. Am Schluss wurde in einem Stuhlkreis alles besprochen. Alle Fragen, die die Schüler beschäftigten, zum Beispiel wo bestimmte Produkte herkommen, auch ob Kinderarbeit ein Thema ist, wurde ausführlich beantwortet. Natürlich begutachtete man auch die vorhandenen Waren. So vergingen die

eineinhalb Stunden wie im Flug. Die Kinder zeigten sich begeistert, viele hatten noch gar nichts von einem Eine-Welt-Laden gehört. So war es für alle ein informativer Vormittag und man machte sich mit interessanten Eindrücken wieder auf den Weg zurück zur Schule.

Das Dorfkreuz in Ponholz wurde eingeweiht

Die Ortsvereine und die Bevölkerung in Ponholz haben nun wieder ihr Dorfkreuz.

Pfarrer Greimel segnete das Kreuz. Es sei das Symbol des Segens der Christen, hier insbesondere für die Dorfbewohner. Er dankte der Dorfgemeinschaft für die Restaurierung und das Wiederaufstellen am neuen Standort. Es sei ein würdiger Platz zum Innehalten, Verweilen und zum Rasten. Das Kreuz verbinde Generationen. Einen Rückblick auf die Geschichte des Kreuzes gab Josef Stadlbauer. Wegen Ermangelung einer Kirche haben die Vereine 1967 beschlossen, ein Dorfkreuz aufzustellen, um einen Ort zum Innehalten und Beten zu schaffen. Als Standort wurde das Langerfeld am Erlenweg bestimmt. In der damaligen Schreinerei Kiener wurde das Kreuz gefertigt und die Figur stammt von der Firma Insam aus Regensburg. Gekümmert hat sich um das Kreuz in letzter Zeit Josef Stadlbauer und vorher sein Bruder und sein Vater. Das Kreuz sei deshalb eng mit der Familie Stadlbauer verbunden, betonte er. Die Grünanlage um das Kreuz herum pflegte der Obst- und Gartenbauverein Ponholz. Im vergangenen Jahr musste das Kreuz abgebaut werden, weil das Grundstück



Pfarrer Greimel segnete das Kreuz

verkauft wurde.

Im Rahmen des Umzugs in die Grünanlage an der Hagenauer Straße wurde diese von der Stadt neu gestaltet. Es sei ein schönes Fleckerl geworden und Stadlbauer lud alle Fußgänger und Radfahrer ein, hier einmal Halt zu machen.

Fotos:
Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof,
Text: Otto Rapp,
Mittelbayerische Zeitung

Verkaufe 80g/m²
Kopierpapier DIN A4 weiß

500 Blatt 3,50 Euro inkl. MwSt.
2.500 Blatt 16,50 Euro inkl. MwSt.



Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
Tel.: 09402/94822-0



**METZGEREI
HUMMEL**

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet:
Montag–Freitag 7–18 Uhr
Samstag 7–12 Uhr

Am Sonntag, 03.11.2019
von 16:00 – 18:00 Uhr im
MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof

Teilnahme ab 14 Jahren

Mädchen- und Frauenflohmärkte



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Für Verkäufer:

Verkauft werden dürfen gut
erhaltene Kleidung ab Größe 32,
Schuhe, Schmuck und Accessoires
von und für Frauen.

Tischgebühr: 5 €

Der Eintritt ist frei!
Für alle Erwachsenen
gibt's 1 Glas Prosecco
gratis!

Anmeldungen unter
mehrgenerationenhaus@maxhuettenhaidhof.de oder 09471/3022-226.

Anästhesie und Intensivmedizin

KURZ VORGESTELLT: DR. MICHAEL SCHÜTZ



Seit 1. Juli ist Dr. Michael Schütz Chefarzt* der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin an der Asklepios Klinik im Städtedreieck, seit September zudem stellvertretender Ärztlicher Direktor. Es hat ungewöhnlich kurze Zeit gedauert, dass der 45jährige Mediziner aus Hessen in Burglengenfeld „angekommen“ war, was nach seinen eigenen Aussagen an den „hervorragenden Rahmenbedingungen“ und insbesondere am „tollen Teamplay vor Ort“ liegt

Sehr geehrter Herr Dr. Schütz, nach einem Sommer in Burglengenfeld ...

... bin ich richtig begeistert von der Stadt und der näheren Umgebung (ich bin gerne in der Natur) – und natürlich von der familiären Atmosphäre an der Klinik, in der das gesamte Team auf Augenhöhe mit hoher gegenseitiger Wertschätzung zusammenarbeitet. Ob in der Ambulanz, im OP-Saal oder auf der Intensivstation, fachlich und menschlich passt es einfach; allen voran möchte ich hier den Leitenden Oberärzten Verena Lutz und Dr. Dieter Vogler für die freundliche Aufnahme ins Team und die große Unterstützung von Beginn an danken.

Neben der Abteilung Anästhesie sind Sie auch Chef der Intensivstation.

Ein weiterer Grund, warum ich hier in Burglengenfeld bin. Die Station mit insgesamt zwölf Betten ist neu, modern und entspricht allen medizinischen, aber auch dem Wohlbefinden des Menschen betreffenden Anforderungen. Das Pflegeteam um Frau Petra Guice erlebe ich als hochkompetent und empathisch sowohl in der Zusammenarbeit als auch der in Patientenversorgung.

Werter Dr. Schütz, Sie besitzen das Europäische Anästhesiediplom (DESA). Das bedeutet?

Das DESA belegt eine besondere fachliche Qualifikation, die einem europaweit identisch hohen Standard entspricht. Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen Teil und eine mehrstündige mündliche Prüfung, in der man anhand von praktischen Beispielen die Fragen von 6 Prüfern beantworten muss. Ich habe das Diplom auch deshalb abgelegt, weil

ich generell versuche, neueste wissenschaftliche und technologische Entwicklungen und Erkenntnisse in meine tägliche Arbeit einfließen zu lassen.



Chefarzt
Dr. med. Michael Schütz

Das sieht man auch daran, dass Sie bei der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) zertifiziert sind?

Tatsächlich habe ich den anästhesiologischen Ultraschall bereits an der Klinik in Langen etabliert – und nun mit nach Burglengenfeld gebracht. Damit ist es uns z.B. möglich, auch bei versteckten Venen entspannt und gezielt eine Nadel zu setzen und Injektionen per Ultraschall präzise zu führen. Dies gilt auch bei venösen Zugängen im Halsbereich sowie bei der punktgenauen Steuerung der Nadel um Nervenblockaden zu setzen. Das alles dient natürlich – neben den neuesten Medikamenten und Erkenntnissen moderner Medizin – der bestmöglichen Versorgung und Sicherheit unserer Patienten.

***ZUR PERSON:** Nach dem Medizin-Studium in Mainz inklusive eines Auslandssemesters an der Mayo Clinic/Minnesota war Dr. Michael Schütz an der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Mainz und auf der Intensivstation des St. Rochus-Krankenhauses in Dieburg tätig. Von 2010 bis 2019 wirkte er als Oberarzt der Abteilung für Anästhesie und perioperative Medizin an der Asklepios Klinik Langen – bis er im April 2019 in Burglengenfeld erst kommissarisch, dann fest dem bisherigen Chefarzt Dr. Bernhard Kellner nachfolgte. Dr. Schütz ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zu diversen Themen der Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie.



ASKLEPIOS
Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0 · Fax: 09471 / 705-122
Mail: burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld

Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



**Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!**

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

**WIE WO WAS
weiß**

OBI®

Veranstaltungskalender

12.10.2019 Altkleidersammlung Kolping Maxhütte-Haidhof u. Leonberg Treffpunkt: Bahnhof	11.11.2019 Martinsaktion Pfarrgemeinde/Kindergarten Rappenbügl Kirche/Pfarrei Rappenbügl	05.12.2019 Nikolausaktion Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof Treffpunkt: Pfarrheim St. Barbara
12.10.2019 Kirwatanz Burschenverein „Drei Rosen“ Pirkensee Effenhausersaal Pirkensee	17.11.2019 Volkstrauertag alle Vereine Maxhütte-Haidhof und in den Ortsteilen	07.12.2019 Christbaumversteigerung OGV und FF Ponholz ATSV Ponholz
12.10.2019 Kirwaschießen SV Jägerblut Rappenbügl Schützenheim Verau	17.11.2019 Kammerkonzert Oberpfälzer Kammerorchester Stadhalle Maxhütte-Haidhof	07.12.2019 Weihnachtsfeier KDFB Rappenbügl Pfarrheim Rappenbügl
13.10.2019 Kabarettist Toni Lauerer www.agentur-showtime.de Stadhalle Maxhütte-Haidhof	17.11.2019 Jahreshauptversammlung SV Jägerblut Rappenbügl Schützenheim Verau	08.12.2019 90 Jahre Frauenbund mit Gottesdienst KDFB St. Barbara Pfarrkirche St. Barbara
18. - 21.10.19 Burschenkirwa BV Philadelphia Meßnerskreith	23.11.2019 Jahreshauptversammlung FF Ponholz Feuergerätewehrhaus	08.12.2019 Weihnachtsfeier SV Jägerblut Rappenbügl Schützenheim Verau
19.10.2019 Landkreis-Seniorennachmittag Fachstelle für Senioren Landratsamt Stadhalle Maxhütte-Haidhof	23.11.2019 Kolpinggedenktag Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof Pfarrkirche St. Barbara	13.12.2019 Adventsmeditation d. Bezirksverbandes Kolpingsfamilie Maxhütte-Haidhof Pfarrkirche St. Leonhard, Leonberg
19.10.2019 Kirwaumzug Burschenverein „3 Rosen Pirkensee“ Pirkensee	25.11.2019 Adventsbasar KDFB Maxhütte-Haidhof Pfarrheim St. Barbara	14./15.12.2019 Weihnachtsmarkt www.maxhuetten-haidhof.de Rathausvorplatz und Schaula
20.10.2019 Skibasar FC Maxhütte-Haidhof und SV Leonberg Grund- und Mittelschule Kallmünz	30.11.2019 Christbaumversteigerung Schäferhundeverein Vereinsheim Pfaltermühle	14.12.2019 Weihnachtsfeier SV Schwarzer Berg Pfarrheim Rappenbügl
20. - 21.10.2019 Trachtlerkirwa Heimat- und Volkstrachenverein Pirkensee Vereinsheim Pirkensee	30.11.2019 Jahreshauptversammlung FF Meßnerskreith Pfarrheim Rappenbügl	14.12.2019 Weihnachtsfeier Gocklstaamtisch Clemenshaus Leonberg
25.10.2019 Vortrag OGV Maxhütte-Birkenzell, GOV Pirkensee, OGV Ponholz Clemenshaus Leonberg	01.12.2019 Jahreshauptversammlung GOV Meßnerskreith Pfarrheim Rappenbügl	15.12.2019 Charivari-Cup FC Maxhütte-Haidhof Stadhalle Maxhütte-Haidhof
26./27.10.2019 Messe NaturEinklang www.natureinklang.de Stadhalle Maxhütte-Haidhof	01.12.2019 Seniorenachmittag Tischgesellschaft Immergrün Gasthaus Söllner	15.12.2019 Adventsingen Pfarrei St. Josef, Rappenbügl Kirche Rappenbügl
27.10.2019 Mitgliederehrung FF Pirkensee Gerätehaus FF Pirkensee	01.12.2019 Jahreshauptversammlung BV Philadelphia Meßnerskreith Pfarrheim Rappenbügl	21.12.2019 Weihnachtsfeier Dorfgemeinschaft Katzheim Dorfhaus Katzheim
08.11.2019 Sportlerehrung www.maxhuetten-haidhof.de Stadhalle Maxhütte-Haidhof	01.12.2019 Weihnachtsfeier OGV Maxhütte-Birkenzell Schützenheim	22.12.2019 Weihnachtsfeier CSU Ortsverband MH Restaurant Nobless



Informationsveranstaltung „Ein Pflegefall – was nun?“ 24. Oktober 2019, 19.00 Uhr MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof

Der Pflegeberater der AOK vor Ort, Herr Michael Falkenstein, informiert Sie über die Pflegeberatung, die Antragstellung bei der Pflegeversicherung, die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit, das Begutachtungsprocedere des medizinischen Dienstes der Krankenkasse und die Leistungen der Pflegeversicherung. Der Vortrag ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

Veranstaltungen 2019

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuetten-haidhof an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

Druck:

Anzeigen:

Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstein · www.beeindrucken.com
E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick